

¹ K(h)al(l)sperg, Khalßperg. — ² Mülln. — ³ Seräwizalbm. — ⁴ Mettnitz. — ⁵ Krapfeld. —
⁶ Margarethinger. — ⁷ Hizendorfer. — ⁸ Nach Zahn ONB S. 138: Tolinger, Weiler bei
St. Veit i. d. Gegend.

1244. Viehauserische Gülden.

1. Leibsteuer 1632 (34 ℥ 4 β). (Christoph Vihäuser, Pfleger zu Scheifling.)
Untertanen ohne örtliche Ausweise. J 89.
2. Rauchfanganschlag 1640. (Susanna Vihouserin geb. Schmelzer, Frau des
Christoph Vihäuser.) J 7.
Mit dem Sitz Oberdorf OG. Mariahof, dem Meierhof und den Untertanen
auf 3 Höfen, 13 Huben, 9 Halbhuben und 20 Keuschlern.

Bezüglich der Gültgeschichte siehe die Hinweise unter H. Gusterheim, Nr. 425, be-
züglich des Gutes Oberdorf OG. Mariahof auch die gesonderte Aufnahme unter Nr. 851.

Im Verlassenschaftsinventar nach Christoph Vicheißer und seiner Frau Susanna geb.
Schmelzer ddo. 1657 Februar 8, Oberdorf (Landrecht Viehhauser Sch. 1370/5) erscheint
der adelige Sitz Oberdorf samt den Landtauerischen Gülden im Pöls-
tal mit 47 ℥ 1 β 25 ſ unter dem Namen der Susanna Vicheißerin und mit 33 ℥ 4 β
unter dem Namen des Christoph Vicheißer, zusammen mit 80 ℥ 5 β 25 ſ beansagt.
Dort ist unter den brieflichen Urkunden als Nr. 1 auch der Kaufbrief über das Gut
Oberdorf von Anna Leonora von Schrottenbach geb. von Teufenbach an Susanna
Vicheißerin ddo. 1637 Juni 10 ausgewiesen.

1245. Vischl'sche Gülden.

A. Gült des Hans Vischl.

1. Leibsteuer 1527. Nr. 28.
Mit den eigenen Holden, dem Amte Hausmannstätten, das Hans
Vischl von Georg Graf von Montfort (fol. 5—7), den Satzholden, die er
von Wolfgang Sarl (fol. 9—10) und den Holden zu Gleisdorf und
Fernitz, die er vom Bischof von Seckau innehat (fol. 13—13').

Lt. StAB 1525 fol. 62' ist Hans Vischl mit einem Satz von (Christoph) von Glojach
mit 25 ℥ (s. a. unter H. Neudorf, Nr. 822,2) und 2 ℥ 4 β vom Mürzter (insgesamt
also 27 ℥ 4 β) beansagt. — Dazu kommen lt. StAB 1529 fol. 87 3 ℥ , die seine Frau
Katharina Püchlerin zu einem Meierhof gebraucht, nun aber wieder für Zins ausgelassen
hat. — Erbe der Gült ist der Sohn Andreas Vischl (siehe diesen).

B. Gült des Andree Vischl.

1. Anlage des Wertes 1542. — Neue Einlage 1544. Gültsschätzung 1542 40/587.
Eigene Schätzung mit einem Turm in der Stadtringmauer zu Fürstenfeld samt
Zugehörung, einem Meierhof zu Dobl und den Gülden zu Fürstenfeld und bei
Feldbach. — Untertanen, Überländwiesen und Hölzer. — Schätzung der Wein-
gärten auf dem Bergrecht.
Siehe nachher unter der Gült des Peter Sattler, Nr. 1060.

Lt. Gültaufsandung 23/385 fol. 1 b teilt Andree Vischl mit, aus dem Erbe nach seinem Vater Hans Vischl die von Christoff von Glojach erkauften Ämter Pernreith und Hirsdorf (mit 14 ƒ 3 β 18 ſ) geerbt zu haben, 1542; — ebda. fol. 1 d: Andree von Glojach teilt mit, die vorgenannte Gült zurückerworben zu haben, 1543; ebenso in Gültaufsandung 99/1864 fol. 1.

Lt. Gültaufsandung 99/1864 fol. 2 bittet Andree Vischl um Umschreibung von 10 ſ , die er an Maximilian Ruep verkauft habe, 1545, und (ebda. fol. 4) um Umschreibung von 25 ƒ , die seinerzeit Hans Vischl von Christoph von Glojach satzweise innehatte und die nun Andree von Glojach mit dem Amt Pliemb1 zurückgelöst habe, 1546; — ebda. fol. 6: Umschreibung der an Leonhard Staiger verkauften 6 β , 1565.

1246. Vogl, Gült des Stefan — und seiner Erben.

1. Anlage des Wertes 1542. (Eingelegt vom Inhaber Andree Vogl, Bürger zu Graz.) — Neue Einlage 1543 (2 Exemplare). Gülterschätzung 1542 40/588. Mit eigener Schätzung und Schätzung der 2 Huben zu Harmsdorf SG. Graz VI und St. Peter SG. Graz VIII.

Hinweise zur Gültgeschichte: Lt. StAB 1550 fol. 158 ist Andree Vogl als Besitznachfolger der Erben des Stefan Vogl mit 3 ƒ beansagt, von denen er 2 ƒ an seine Schwester Marusch Niesenberger abtritt. Besitznachfolger der restlichen 1 ƒ ist der Sohn Ulrich Vogl. —

Lt. Gültaufsandung 55/1104 fol. 1 bitten Balthasar Neff und seine Frau Dorothea, Tochter nach Ulrich Vogl, ihren zu Harmsdorf gelegenen, mit 1 ƒ beansagten und an Felicitas Thomitsch verkauften Hof umzuschreiben, 1597. — Lt. Gültaufsandung 94/1775 fol. 5 Umschreibung des Freihofes zu Harmsdorf (1 ƒ) auf Elisabeth Schrampf, 1600. — Lt. Gültaufsandung 80/1558 fol. 6 verkaufen ihre Erben den Hof zusammen mit 7 ƒ 3 β 21 ſ an Erhard Wilhelm von Klaffenau, 1610.

Georg Fürst, der Erbe des an Marusch Niesenberger verkauften Hofes zu St. Peter bei Graz (2 ƒ), verkauft diesen Lt. Gültaufsandung 56/1124 fol. 1 an Adam Khribernickh, 1609.

1247. Vogler, Gült des Hans — zu Schöder.

1. Anlage des Wertes 1542. Gülterschätzung 1542 40/589.
Neue Einlage 1543. Gülterschätzung 1542 24/342.
Mit einem Untertanen in der Katsch (3 ƒ 3 β). (Siehe vorher unter Trappische Gülten Nr. 1201, Hinweise zur Gültgeschichte.)

Weitere Hinweise zur Gültgeschichte: Lt. Gültaufsandung 99/1870 fol. 1 teilt Martha, Tochter nach Hans Vogler und Frau des Thoman Mörl, mit, die von ihr ererbte, in der Katsch gelegene Steckenfußhube mit 3 ƒ 3 β an Valentin Mayr zu Schöder verkauft zu haben, 1574. — Lt. Gültaufsandung 49/975 fol. 13: Weiterverkauf und Umschreibung an Thoman Mörl, 1577. — Lt. Gültaufsandung 51/1024 fol. 1: Weiterverkauf und Umschreibung auf Michael Merl, 1601; — ebda. fol. 3: Weiterverkauf an Martin Pagge zu Schöder, 1609.

1248. Voitsberg, Stadt.

1. Grundzinsregister:
 - a) 1638/1641, 1642/1800.
 - b) Grundzinsbuch: Angelegt 1774. Mit Dt.-Vermerken bis 1811. Vorrastriert teilw. bis 1949. a—b: A. Voitsberg 64/128.